

## PRESSEMITTEILUNG

### Ein Jahr „Das fliegende Künstlerzimmer“ – Eine Werkschau des Künstlers Jan Lotter und der Schüler\*innen der IGS Wollenbergschule in Wetter

Wiesbaden, 18. Juni 2019 – Selbstgebraute Limonade in den Schulfarben Blau und Weiß, eine Eingangstür in Eis-Form, ein auf Schallplatte gepresster Housetrack, der aus den Namen der Schüler\*innen gemeinsam komponiert wurde, Graffiti-„Tags“, Plakate, gemischte Tüten mit allerlei Süßem, Anti-Lehrer-Knete, überdimensionierte Schwarz-Weiß-Fotografien, eine Performance mit Herzschlagimpulsen ... Seit heute sind die Arbeiten der Schüler\*innen der Integrierten Gesamtschule Wollenbergschule in Wetter und des Künstlers Jan Lotter – entstanden in einem Jahr „Das fliegende Künstlerzimmer“ – in der Ausstellung „Gemischte Tüte“ im Nassauischen Kunstverein zu besichtigen. Die Werkschau des Künstlers Jan Lotter umfasst rund 25 Arbeiten und läuft noch bis 30. Juni 2019.

„Mit der Ausstellung zeigen alle Partner des Projektes den großen Erfolg des Konzeptes des ‚Fliegenden Künstlerzimmers‘“, so Angela Dorn, hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, anlässlich der Eröffnung. Die Förderung durch ein Künstlerstipendium des HMWK habe es Jan Lotter als Künstler und großartigem Kunstvermittler ermöglicht, seine eigene Arbeit im Bereich der sozialen Kunst weiter zu entwickeln. Dorn: „Die Werkschau zeigt eine bunte Vielfalt künstlerischen Ausdrucks, die Jan Lotter gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet hat. Der Beitrag der Schüler\*innen ist fester Bestandteil des Gesamtkunstwerks – damit verbindet Lotter in vorbildlicher Weise ästhetische Bildung mit Kunst.“

Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz betonte: „Das ‚Fliegende Künstlerzimmer‘ zeigt eindrucksvoll, wie Schüler\*innen auch im ländlichen Raum über ein ganzes Schuljahr hinweg mit einem Künstler zusammenarbeiten können.“ Jan Lotter sei es gelungen, die Lust und Freude an der Kunst zu wecken und gemeinsam mit der Schulgemeinde neue Unterrichtskonzepte zu entwickeln. Dank ästhetischer Zugänge in allen Fächern würden Lerninhalte neu erschlossen. Lorz: „Die Kunst wirkt dadurch nachhaltig auf die gesamte Schulentwicklung.“

Seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 hat der Künstler Jan Lotter in einem mobilen Künstleratelier auf dem Schulhof der Integrierten Gesamtschule Wollenbergschule im mittelhessischen Ort Wetter gelebt und gearbeitet. Das von den Architekten Prof. Dr. Michel Müller und Prof. Nikolaus Hirsch eigens dafür entwickelte Atelier – in der Werkschau als Modell zu bestaunen – ist in dieser Zeit zum kreativen Lern- und Lebensraum der Schüler\*innen, ihrer Lehrer\*innen und des Künstlers selbst geworden. Nach Ablauf des Pilotjahres an der Wollenbergschule zieht „Das fliegende Künstlerzimmer“ im Sommer 2019 weiter: auf den Schulhof der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt, mit der Performance-Künstlerin Janina Warnk als neuer „Bewohnerin“.

#### Über „Das fliegende Künstlerzimmer“

„Das fliegende Künstlerzimmer“ ist ein vollkommen neuartiges Programm der kulturellen Bildung an Schulen. Ganz im Sinne ihres Mottos „Menschen stark machen“ hat die Crespo Foundation dieses Programm zusammen mit ihren Partnern – der IGS Wollenbergschule in Wetter, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Kultusministerium und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf – ins Leben gerufen, um nachhaltig wirksame Schulentwicklungsprozesse anzustoßen. Die kooperierenden Schulen wollen sich entweder ein eigenes künstlerisches-kreatives Schulprofil erarbeiten oder ein bereits bestehendes Kultur-Profil schärfen. „Das fliegende Künstlerzimmer“ gibt ein ganzes Jahr lang die hierfür erforderlichen Impulse und schafft im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinne Freiräume zum Erfinden und Ausprobieren. Gleichzeitig ist „Das fliegende Künstlerzimmer“ ein Programm zur Förderung von Künstler\*innen, die während ihrer Zeit als Artists-in-Residence eigene künstlerische Projekte realisieren und ihre Kompetenzen in der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule weiterentwickeln können.

[www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de](http://www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de)

[www.crespo-foundation.de/fliegendeskuenstlerzimmer](http://www.crespo-foundation.de/fliegendeskuenstlerzimmer)

#### Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Crespo Foundation

Fabienne Schröder-Rust / [presse@crespo-foundation.de](mailto:presse@crespo-foundation.de)